



# LF 12a: Kundenspezifische Anwendungsentwicklung durchführen

# Webanwendung zur Einwahl in AG's

An einer Schule muss jede/r SchülerIn mindestens eine Arbeitsgemeinschaft belegen. Die Einwahl in die Arbeitsgemeinschaften findet zu Beginn des Schuljahres statt. Bisher wurde die Einwahl über Umfragen mit Papierbögen realisiert (siehe Anhang). Da die Schule mittlerweile fast 400 SchülerInnen hat, ist die Auswertung der Umfrage sehr aufwendig geworden und der Wunsch nach einer digitalen Lösung wächst.

### Aufgabe:

Planen Sie eine Webanwendung, welche die beschriebene Einwahl in Arbeitsgemeinschaften unterstützt. Die Anwendung soll aus den folgenden drei Teilen bestehen:

Planung/ Über die Anwendung sollen Arbeitsgemeinschaften zur Einwahl
 Administration angelegt, bearbeitet und gelöscht werden.

2. Durchführung Alle SchülerInnen und Schüler sollen die Möglichkeit haben mit

der Anwendung mindestens eine Arbeitsgemeinschaft zu wählen.

3. Auswertung: Nach der Durchführung der Umfrage sollen die SuS bestmöglich

den Arbeitsgemeinschaften zugeordnet werden.

Planen Sie die Anwendung so benutzerfreundlich wie möglich! Wiegen Sie in der Gruppe für jedes Feature die benötigte Zeit (kosten) gegenüber dessen Nutzen ab und priorisieren sie die Features entsprechend.



# Wertung LF 12

# Erstes Halbjahr: **Planung** des ganzheitlichen Abschlussprojekts

Zeitpunkt: Ende Woche	Abgab	e	Wertung in %
1	1.	Dokumentengliederung Projektarbeit	5
2	2.	Projektantrag	20
2	3.	Erste Fassung ClickUp Projektplan, fortlau- fend zu aktualisieren	25
3	4.	Ist-Analyse	10
3	5.	Soll-Konzept	20
4	6.	Begründete Lösungsauswahl Entscheidungen/ Nutzwertanalyse/ Make or Buy / Projektkosten / Amortisationsrechnung	20
4	7.	Umsetzungsplan (ClickUp) Meilensteine, Verantwortlichkeiten, Zeitplanung pro Arbeitspaket, Abhängigkeiten; Start- Enddatum	Gehört zu Nr. 2
5	8.	Präsentation/Ausblick/Fazit Austausch, Darstellung der Erkenntnisse, Unterschiede, Erfahrungen, Herausforde- rungen, Diskussionspunkte	Gruppenfeedback

# Zweites Halbjahr: **Umsetzung** des ganzheitlichen Abschlussprojekts

Zeitpunkt: Ende Woche (bei 7 Wochen)	Abgabe	Wertung in %
	<ol> <li>Durchführung         mit fortlaufendem Projektmanagement, mit         Soll-Ist-Vergleich, mit Anpassungen bei Abweichungen, Qualitätssicherung, Fazit</li> </ol>	70
6	<ol> <li>Dokumentation         Praxisübliche Unterlagen, z.B. Benutzerhand- buch o.ä.     </li> </ol>	10
6	3. Präsentation und Fachgespräch	20





## Anhang:

## Übersichtsblatt Arbeitsgemeinschaften:

	obersientsblatt / it beitsgemeinsenarten.				
AG-Bezeichnung	Klassen- stufe	Leiter/-in	Wochentag	Uhrzeit	Ort
Sprache und Kommun	ikation				
DELF	7 bis 13	Karinerfacklam	n.V.	ab 15:15	Raum 1005
Kochen und Backen	5 bis 13	Americ Nonopta	n.V.	n.V.	Schuloase
Philatelie	5 bis 13	Peter Schmidt (Manuaghit)	n.V.	n.V.	Raum 1004
Kunst – Musik – Tanz					
Graffiti und Sieb- druck	7 bis 13	faul Bornemann	n.V.	ab 15:15	Schulgelände/ Kunstraum 121
Keramik I	5 bis 13	Life EF-Oreon (T.No. South Rapher (T.St)	n.V.	15:30-17:00	Keramikraum
Keramik II	5 bis 13	Annic Babarobororde	n.V.	15:30-17:00	Keramikraum
Sonstiges					
Schule mit Courage	8 bis 13	Marso-Cereber	n.V.	n.V.	Raum n03
SSD (Schul- sanitätsdienst)	5 bis 13	Hannah Hörning (FIV), Anne Tarren (Yor)	mittwochs	15:15-16:15	Raum 2010
Hausaufgaben-	5 bis 13	Deniela Mbrecht,	montags bis	15:30-17:00	Bibliothek

## Beschreibung Arbeitsgemeinschaften:

#### PARKOURS

betreuung

Parkours bezeichnet eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient von Punkt A zu Punkt B zu gelangen. Der Parkoursläufer bestimmt seinen eigenen Weg durch den urbanen oder natürlichen Raum. Es wird versucht, sich in den Weg stellende Hindernisse durch Kombination verschiedener Bewegungen so effizient wie möglich zu überwinden. Bewegungsfluss und Kontrolle stehen dabei im Vordergrund. Parkours wird deshalb auch als "Kunst der effizienten Fortbewegung" bezeichnet. Interessiert?



Freitag 15:30-17:00 Uhr

Für Klassenstufen 5 bis 13 Dieser Kurs ist kostenpflichtig. Leitung:

#### VIII-GI-OH

Yu-Gi-Oh ist ein Sammelkartenspiel, bei dem man gegeneinander antritt und seine strategischen Fähigkeiten unter Beweis stellen kann. In dieser AG möchten wir euch das Spiel näherbringen und erwarten spannende Duelle. Wir werden Turniere innerhalb der AG veranstalten und möchten den Spaß natürlich in den Vordergrund stellen. !

Für Klassenstufen 7 bis 13 Maximal 16 Teilnehmer Leitung:



ab 15:15 Uhr Arbeitsraum Bibliothek

donnerstags





## Einwahlzettel

Vorname: Max	Name: Mustermann Klasse: 7b			
Erstwunsch:	Schach			
Zweitwunsch:	Tischtennis			
Drittwunsch:	Fußball			
Möchtest du noch etwas Mitteilen:  Sch möchte sowohl bei Schach als auch bei Tischlennis Aeilnehmen!  Sch kann aber am Donnerstagnachmittag nicht				